

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

20.6.1854 (No. 166)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 166.

Dienstag den 20. Juni

1854.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Hausversteigerung.

*Annul.* Das zum Nachlasse der Wittve des Stallbedienten Andreas Schumacher gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude und Garten in der Akademiestraße Nr. 14, neben Professor Gerstner und Mundloch Ludwig, taxirt zu 7500 fl., wird

Freitag den 23. d. M.,  
Nachmittags 2 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Eisinger, Kreuzstraße Nr. 18, wo die Bedingungen zur Einsicht aufliegen, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. Juni 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

### Fahrnißversteigerung.

*Annul.* Aus dem Nachlasse der Ehegattin des Herrn Generalmajors von Kallenberg dahier werden in dessen Wohnung, Waldstraße Nr. 1,

Mittwoch den 21. d. M.,

Früh 8 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend,

verschiedene Fahrniße, als:

Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath öffentlich versteigert.

Es wird bemerkt, daß der Erlös **sofort** baar zu bezahlen ist.

Karlsruhe, den 17. Juni 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

*Annul.* Nr. 219. Am Freitag den 23. d. M. wird Nachmittags um 3 Uhr das Heu- und Dehmdgras von dem Seele (Weiherte) bei dem Hengststalle zu Kluppert auf dem Platze selbst öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 19. Juni 1854.

Großh. Landesgestütesskaffe.

M. Krauß.

### Pferdeversteigerung.

*Annul.* Freitag den 23. Juni d. J., Vormittags halb 11 Uhr, werden in dem Kasernenhof des I. Reiterregiments dahier zwei austrangirte Dienstpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 19. Juni 1854.

Großh. Verrechnung des I. Reiterregiments.

### Rintheim. Heugrasversteigerung.

*Annul.* In Folge richterlicher Verfügung wird dem Schullehrer Glaser zu Rintheim Mittwoch den

21. d. M., Früh 9 Uhr, beim Rathhause daselbst das Heugras von circa 10 Vierteln 14 Ruthen Wiesen öffentlich versteigert.

Rintheim, den 17. Juni 1854.

B. Hammer, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Alderstraße Nr. 2 ist ein geräumiges *by. Höyer.*  
Zimmer mit oder ohne Möbel an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 69 ist ein sehr schönes *by. v. Laroche.*  
Dachlogis von 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 231 im dritten Stock.

Langestraße Nr. 96, im dritten Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. *Annul. Gbr. Haas.*

Langestraße Nr. 139, im Seitenbau, *3.*  
ist ein geräumiges Zimmer mit 2 Fenstern und der Aussicht auf den Hof ohne Möbel an einen **soliden** Herrn sogleich oder auch später beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 148 (Sommerseite) ist der *by. Lange, Offbr.*  
untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, nebst allem Erforderlichen. Näheres Stephaniensstraße Nr. 21.

Langestraße Nr. 175 sind zwei Wohnungen *Annul.*  
im zweiten und dritten Stock, jede aus 6 ineinandergehenden großen heizbaren Zimmern, nebst Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz bestehend, auf künftigen 23. Oktober einzeln oder zusammen zu vermieten.

Lyceumsstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock *by. Bantz.*  
ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst sind zwei unmöblirte Zimmer sogleich zu beziehen. Nähere Auskunft Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Spitalplatz Nr. 28 ist ein Logis, bestehend *by. Hendrich.*  
in zwei Zimmern, Stallung für drei Pferde, Bedientenzimmer, Remise und Heuspeicher, auf den 1. Juli zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 49 ist ein möblirtes Zimmer *by. Baumüller.*  
sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Stephaniensstraße Nr. 33 ist der untere *by. Pfeiffer.*  
Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Altkof, nebst zwei Mansardenzimmern, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Zu erfragen in Mühlburg im Haus Nr. 140.

*Kreuzer. by.* Waldhornstraße Nr. 24 sind zwei Wohnungen zu vermieten, jede besteht in 2—3 Zimmern, Küche, nebst allen übrigen Erfordernissen, und können beide sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Ebenfalls ist auch ein hübsches Zimmer an eine stille Person zu vermieten.

*Schäfer. by.* Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli ganz oder theilweise zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für 1 oder 2 Pferde dazu gegeben werden.

*Förderer. by.* Zähringerstraße Nr. 31 sind im Hintergebäude zwei Logis, das eine mit zwei Zimmern, Alkof, Küche, das andere mit Stube, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und können sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

*Wenkenbach. by.* **Zimmer zu vermieten.** Ludwigsplatz Nr. 61 ist ein geräumiges möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli billig zu vermieten.

*Eberhard. by.* **Zimmer zu vermieten.** Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Juli billig zu vermieten in der Langenstraße Nr. 140. Zu erfragen im zweiten Stock.

*Mittel. by.* **Zimmer zu vermieten.** Karlsstraße Nr. 13, neben Metzger Scheerer, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist im zweiten Stock ein zweifensstriges, möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

*Neck. by.* **Zimmer zu vermieten.** Ein kleines, jedoch gut möbliertes Zimmer ist billigst zu vermieten in der Lindenstraße Nr. 8.

*Kauz. by.* **Logis zu vermieten.** Zirkel (äußerer) Nr. 16 ist der untere Stock an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und übrigen Erfordernissen, nebst Antheil am Gärtchen, und sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

*by.* N. B. Nr. 1085. **Logisvermietung.** In der Akademiestraße ist im Seitenbau ein freundliches Logis zu ebener Erde, bestehend in 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. Juli, und daselbst im Vorderhaus ein hübsch möbliertes Zimmer (für einen soliden Herrn) sogleich zu vermieten durch das  
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**  
Langestraße Nr. 134.

*by.* N. B. Nr. 1092. **Logisvermietung.** In der Waldhornstraße ist ein freundliches, für sich abgeschlossenes Logis (Aussicht in den Garten), bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u., an eine stille Haushaltung auf den 23. Juli, und ein gleich freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel an eine solide Person sogleich zu vermieten. Näheres auf dem  
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**  
Langestraße Nr. 134.

**Logisgesuch.**

Es wird ein Logis von 2 Zimmern, Küche u. *by.*  
von der Waldstraße bis zur Ritterstraße auf Juli *Martin.*  
zu miethen gesucht. Adressen und Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Logisgesuch.**

Zwischen der Adler- und Karlsstraße wird auf *by.*  
den 23. Juli ein Logis mit 4 bis 5 Zimmern, *Morrell.*  
Küche u. zu miethen gesucht. Adressen wollen unter A. B. C. dem Kontor dieses Blattes eingereicht werden.

*by.* Es wird ein Keller zu miethen gesucht.  
Zu erfragen Langestraße Nr. 54 im zweiten Stock.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen aus dem Oberlande, das noch nie hier diente, schön nähern kann, Liebe zu Kindern hat und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wünscht als Kindermädchen oder sonst bei einer kleinen Haushaltung sogleich oder auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Steinstraße Nr. 9 im dritten Stock. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen und spinnen kann, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 11. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, schön nähern kann, Liebe zu Kindern hat und mit denselben umzugehen weiß, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 15 im zweiten Stock. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle. Näheres zu erfragen Carl-Friedrichstraße Nr. 21 im dritten Stock. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen, nähen, spinnen und jeder Arbeit vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 7 im untern Stock. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen Arbeiten unterzieht und von ihrer vorigen Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 9 im zweiten Stock. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 17 Jahren, welches etwas nähen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle bei Kindern zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 65 im Hintergebäude im dritten Stock. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 52. *by.*

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, putzen, waschen und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 115.

by. (1) [Dienstgesuche.] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, sowie allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 41. Ebenda selbst wünscht ein Mädchen, das schön nähen, blügel und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, eine Stelle als Stubenmädchen oder bei einer stillen Familie zu erhalten.

### Obligationen zu versilbern.

Es sind drei Obligationen aus dem Oberamt Durlach in den Beträgen von 225 fl., 610 fl. und 650 fl. zu cediren. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

### Steindrucker-Gesuch.

Ein guter gewandter Steindrucker, welcher sogleich eintreten kann, findet dauernde Beschäftigung in der lithographischen Anstalt von

N. Simon, Waldstraße Nr. 10.

Bei Unterzeichnetem finden mehrere Gehülften dauernde Beschäftigung gegen angemessenen Lohn.

Mannheim, den 13. Juni 1854.

J. Brück, Lünchermeister,  
H. 5, Nr. 5.

### Gesuch.

In eine Kurzwaarenhandlung wird eine Ladungsjungfer gesucht, welche hizu die gehörigen Fähigkeiten besitzt und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag. Näheres Langestraße Nr. 165.

by. Ein junger Mann mit genügenden Vorkenntnissen, der die Conditorei zu erlernen wünscht, kann bei mir in die Lehre treten. Der Eintritt könnte jederzeit stattfinden. Näheres bei

Wilh. Becker, Conditor,  
Erbsprinzenstraße Nr. 16.

### Stellegesuch.

by. Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier diente, im Kleidermachen und tüchtig im Weißnähen, wie auch im Putzmachen bewandert ist, überhaupt allen weiblichen Arbeiten gut vorstehen kann und sich denselben willig unterzieht, wünscht sogleich oder auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Bähringerstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

by. Stellegesuch. Ein junger Mensch, welcher gute Zeugnisse besitzt, mit Pferden umzugehen weiß und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht eine Stelle als Hausknecht oder in einem Handlungshaus zu erhalten. Das Nähere in der kleinen Herrenstraße Nr. 13 im Hintergebäude.

### Verlorenes.

by. Sonntag den 18. Juni ging eine Strohtasche, welche einen Paß, eine Brieftasche und sonstige Schriften, welche nur für den Eigenthümer Werth haben, sowie zwei Riffenschlösser und 5 Schlüssel enthielt, verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen gute Belohnung im Wiener Hof abgeben.

by. Verlorenes. Gestern Mittag 12 Uhr ging von der Amalienstraße bis zur Eisenbahn ein grün sammtes gesticktes Täschchen mit etwas über 2 fl. Münze verloren. Der redliche Finder wolle es Amalienstraße Nr. 7 gegen eine Belohnung abgeben.

by. Es ist einer Dienstmagd ein Regenschirm abhanden gekommen, welcher mit braunem Perkal überzogen ist und ein metallenes Gestell hat. Der redliche Finder wird ersucht, denselben in der Stephanienstraße Nr. 7 im untern Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

### Haus zu verkaufen.

by. In der Stephanienstraße ist ein bequemes Haus sammt geräumigem Hof und Gärtchen unter billigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft wird in der Steinstraße Nr. 11 im untern Stock ertheilt.

by. Verkaufsanzeige. Ein gutes, wohlhaltenes, sechs octaviges Klavier ist billig zu verkaufen: innerer Zirkel Nr. 4 im zweiten Stock.

by. Zu verkaufen: Eine Parthie trockene, neue Dielen, das Stück zu 18 kr., zwei große eiserne Kohlenständer, auch Aschenbehälter, und ein großer Rundofen mit Vorschuß und Bratkachel, Lammstraße Nr. 5.

### Hauskaufgesuch.

by. In gangbarer Lage der Stadt wird ein mit den nöthigen Räumlichkeiten zum Betrieb eines öffentlichen Geschäfts versehenes Haus zu kaufen gesucht. Schriftliche, versiegelte und mit H. W. bezeichnete Anerbieten nimmt das Kontor dieses Blattes entgegen.

### Anzeige.

by. Bei Jakob Faber, in der Quersstraße Nr. 8, werden Lumpen gekauft und gut bezahlt; auf Verlangen werden sie auch im Hause geholt.

by. Die französische und englische Sprache in kurzer Zeit richtig, geläufig und mit unbedeutenden Kosten verknüpft sprechen zu lernen ist Gelegenheit in der Langenstraße Nr. 191 im zweiten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

Schöne große und kleine spanische Orangen, frische Citronen, Muscat-Datteln u. u. empfiehlt billigst

C. Arleth.

## Gummi-Weberschuhe

mit und ohne Ledersohlen.

Ich habe so eben eine frische Sendung von den so sehr beliebten Gummi-Weberschuhen mit und ohne Sohlen erhalten, welche wegen ihrer angenehmen Elastizität, Dauerhaftigkeit und Eleganz sehr zu empfehlen sind. Dieselben schützen hauptsächlich vor Eindringen der Nässe und Kälte und sind sowohl für Herren, als wie für Damen und Kinder billigst zu haben bei

Conradin Haagel.

## Codesanzeige.

Allen meinen Verwandten, Freunden und Bekannten gebe ich anmit die traurige Nachricht, daß mein Gatte, Hofkürschner Ludwig Keller, welcher sich seit einigen Monaten in der Heil- und Pflege-Anstalt Illenau befand, in Folge einer zu seinen herben Leiden hinzugetretenen Lungenentzündung am 16. d. M., Morgens 7 1/2 Uhr, in dem Herrn selig entschlafen ist, und am 18. d. M., Nachmittags 1 1/2 Uhr daselbst zu seiner Ruhestätte geleitet wurde.

Indem ich um stille Theilnahme des mich und meine beiden Kinder hiedurch getroffenen schweren Verlustes bitte, ersuche ich zugleich einen hohen Adel und verehrliches Publikum unter Bezug auf meine in diesem Blatte bereits gegebenen Anzeigen und Geschäfts-Empfehlung, mir wohlgeneigtest auch als Wittwe und Mutter fernherhin ihre Kundschaft zuzuwenden.

Hofkürschner L. Keller's Wittwe  
und ihre beiden Kinder.

## Dankagung.

Im Namen sämtlicher Hinterbliebenen spreche ich auf diesem Wege für die meinem unvergeßlichen Sohne, Wilhelm Schumacher, durch so zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte bewiesene

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Wollenweber, Kfm. von Greunersbach. Hr. Klingelhöffer, Kfm. v. Rheindt.

**Englischer Hof.** Gräfin Karoline Normann m. Bed. v. Stuttgart. Frä. Emma Link daher. Hr. Rinsch, Fabr. v. Louisenthal. Hr. Asbach, Kfm. v. Zürich. Hr. Rettig, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmitz, Kfm. v. Mainz. Hr. Starck u. Hr. Bilensfeld, Kaufl. v. Berlin. Herr Mayer, Fabr. v. Pforzheim.

**Erbprinzen.** Frau Marquise v. Amazin mit Fam. u. Bed. v. Paris. Herr Graf v. Stadelberg, Rent. mit Bed. v. Rom. Hr. Gessel, Rent. a. England. Hr. Ed. Spannding, Rent. v. Boston. Hr. C. B. Strouf, Rent. a. Philadelphia. Hr. Ch. Schiebler und Hr. Fielding, Rent. von Newyork. Herr Esser, Kapellmeister v. t. k. Hofopertheater v. Wien. Hr. Hummel, Kfm. v. Straßburg. Hr. Delius, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Mendelsohn, Kfm. v. Berlin.

**Goldener Adler.** Herr Mayer, Stud. v. Freiburg. Herr Burghard, Holzhändler v. Grumbach. Herr Arenie, Dekorator v. Barola.

**Goldener Karpfen.** Herr Brenner, Fabrikant von Stuttgart. Hr. Koch, Fabrikant von Saarbrücken. Herr Scherle, Part. v. Pforzheim. Hr. Wittmer, Part. von Unteralfpen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Theilnahme und für die erhebende Trauermusik meinen innigsten tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 19. Juni 1854.

Friedrich Schumacher,  
Partikulier.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Juni. III. Quartal. 73. Abonnementsvorstellung. **Der Fabrikant.** Schauspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Emile Souvestre bearbeitet von Eduard Devrient. Hierauf: **Der gerade Weg der beste.** Lustspiel in einem Akte, von Kogebue.

Donnerstag den 22. Juni. III. Quartal. 74. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Grifeldis.** Dramatisches Gedicht in fünf Akten, von Halm. Grifeldis: Fräul. Ebert, zum ersten größeren theatralischen Versuch.

Frankfurter Börse am 17. Juni 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	375	—
Pistolen	9	35	Preussische Thaler	1	47 1/2
ditto Preuss.	10	8	5 Franken Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	44 1/2	Hochhaltig - Silber	24	34
Rand - Ducaten	5	33 1/2			
20 Franken-Stücke	9	26	DISCONTO	1 1/2	0/0
Engl. Sovereigns	11	45			

## Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

18. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 20 1/2	27" 9"	Südost	"
6 " Abds.	+ 19 1/2	27" 10"	St	Regen
19. Juni				
6 U. Morg.	+ 14	27" 11"	St	unwölkt
12 " Mitt.	+ 17 1/2	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 18 1/2	27" 11,5"	"	"

**Goldenes Schiff.** Hr. Dünkelspiel, Hdm. v. Gemmingen. Hr. Ettlinger, Gastw. v. Graben.

**König von England.** Hr. Lony, Kfm. v. Gießen. Herr Neg, Hdm. v. Böblingen. Herr Keller, Kfm. von Frankweiler. Hr. Steiger, Part. v. Stetten.

**Nothes Haus.** Herr Pass, Kfm. v. Gravenbusch. Hr. Heeres, Notariatskandidat v. Mohrbach. Hr. Erding, Kfm. v. Rippenheim. Hr. Kern, Steuerrevisor v. Konstanz. Hr. Mall, Partikulier v. Wien. Hr. Fränkle, Kfm. von Danzig.

**Schwan.** Herr Lieberich, Mühlenbes. von Neustadt. Herr Pfeifer, Mühlenbes. v. Würzburg. Herr Hoffmann, Mühlenbes. v. Linz. Hr. Maier, Gastw. v. Sindelfingen.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Edfler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Martin, Kfm. v. Offenbach. Herr Peter, Dekonom von Balg.

**Weißer Bär.** Hr. Jung, Part. von Paris. Herr Schmitt, Kfm. von Bern. Herr Burkhardt, Kfm. von Brüssel. Hr. Hartnagel, Aktuar v. Ettlingen.

## In Privathäusern.

Bei Postmeister Nagel: Herr Nagel, Posthalter von Wisserdingen. — Bei Revisor Brenzinger: Hr. Kornacker, Apoth. v. Fünfstetten. — Bei Revisor Bott: Frau Kronenwirth Hugel Wittwe von Nothensfeld. — Bei Bildhauer Mayerhuber: Hr. Mayerhuber, Lehrer an der Uhrenmacherschule in Fuchtwangen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.